



INHERMO

Meine natürliche Dämmung!

Produktdatenblatt

INHERMO Kork-Spezialprodukte



BESCHREIBUNG

Anwendungsbereiche

Kork-Dämmung für Detailanschlüsse im Fenster- und Sockelbereich.

Kork-Sockeldämmung mit Feder für den Detailanschluss im Sockelbereich ohne Hinterlegung.

Kork-Keil als Brüstungskeil unter dem Fenster bzw. der Fensterbank. Dient als Auflage für die wasserführende Folienabklebung.

Hergestellt nach DIN EN 13170, Anwendungsgebiet WAP nach DIN 4108-10.

Eigenschaften

- ebene Oberfläche
- vorgefertigte 5°-Neigung bei dem Kork-Keil
- verrottungs- und fäulnisfest
- maßstabil, schrumpft und quillt nicht
- feuchteunempfindlich
- hohe Druckfestigkeit

Technische Daten

Rohdichte	170 +/- 10 kg/m ³
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit	0,050 W/mK
Zugfestigkeit	≥ 50 kPa
Wasseraufnahme	≤ 0,2 kg/m ²
Druckspannung bei 10 % Stauchung	200 kPa
Formbeständigkeit bei 80°C	≤ 5 %
Spezifische Wärmekapazität C _p	1800 J/kgK

Richtwert Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	5/10
Brandverhalten	B2
Kennzeichnung	ICB EN 13170 L2-W2-T2-CS(10/Y)200-TR50-WS05

Verbrauch

Nach Bedarf

Verpackung

INHERMO Kork-Dämmung	
Abmessungen	Verpackung
1000 x 500 x 20 mm	15 Stk./Karton
1000 x 500 x 30 mm	10 Stk./Karton
1000 x 500 x 40 mm	8 Stk./Karton
1000 x 500 x 60 mm	5 Stk./Karton

INHERMO Kork-Sockelstreifen mit Feder	
Abmessungen	Verpackung
1000 x 43 x 60 mm	40 Stk./Karton

INHERMO Kork-Sockelplatte mit Feder	
Abmessungen	Verpackung
1000 x 250 x 60 mm	42 Stk./Palette

INHERMO Kork-Keil	
Abmessungen	Verpackung
1000 x 150 x 40 mm	20 Stk./Karton

VERARBEITUNG

Zuschnitt möglich mit

- Stationären und portablen elektrischen Zerspanungsmaschinen (Hand- und Tisch-kreis-, Bandsägen)
- Handwerkzeugen (Fuchsschwanz, Klappsäge mit japanischer Zahnung, Feinsäge)

Kleine Anpassungsarbeiten

Ausklüngen und Schrägen können problemlos mit einem Fuchsschwanz, einer Klappsäge (mit japanischer Zahnung) oder einer Feinsäge ausgeführt werden. Löcher sind mit einem Lochsägeaufsatz problemlos zu bohren.

Kleben und Befestigen der INTHERMO Kork-Systemprodukte auf Holz und Holzwerkstoffen

Kork-Dämmplatten müssen immer vollflächig aufliegen bzw. hinterlegt sein (Ausnahme: INTHERMO Kork-Sockelplatte mit Feder). Die Platten werden durch Verkleben und zusätzliche mechanische Befestigungsmittel befestigt.

Die INTHERMO Kork-Spezialprodukte können auf INTHERMO-Holzfaserdämmplatten und harzfreiem Nadelholz mit INTHERMO HFD-Fugendicht verklebt werden. Die Fugstellen müssen trocken, frei von Staub und anderen Trennmitteln sein. Es ist empfehlenswert, erst eine Probeverklebung durchzuführen. Bei anderen Untergründen als die zuvor genannten ist eine solche auf jeden Fall erforderlich.

Die Abbindezeit des INTHERMO HFD-Fugendicht beträgt bei 23°C ca. 24 h. Niedrigere Temperaturen bedingen längere Abbindezeiten. In dieser Zeit darf die Verklebung nicht belastet werden. Die Klebefläche muss mind. 40% der Gesamtfläche betragen. Die Klebefuge sollte 0,2-1 mm breit sein. Zu dicke, als auch zu dünne Klebefugen reduzieren die Festigkeit der Verklebung.

Sollten einbau- oder materialbedingt in der Abbindezeit Kräfte auf die Klebefuge wirken, so sind diese über mechanische Verbindungsmittel abzuleiten. Dies ist z.B. im Bereich der Laibung der Fall, da dort das vorkomprimierte Fugendichtband zwischen Kork-Laibungsplatte und Fenster die Kork-Laibungsplatte vom Fenster wegdrückt.

Zur mechanischen Befestigung können Edelstahl-Breit Rückenklammern, Edelstahlschrauben oder INTHERMO HFD-Thermoschrauben Plus verwendet werden. Thermoschrauben und Edelstahlschrauben

können sowohl stirnseitig, als auch in die Fläche der INTHERMO Kork-Platte

eingeschraubt werden, wobei ein Randabstand von 30 mm einzuhalten ist. Edelstahl-Breit Rückenklammern sind nur in Vollholz oder geeigneten Holzwerkstoffen zu verwenden.



Sonderfälle:

INTHERMO Kork-Sockelstreifen mit Feder in der Alu-Sockelschiene

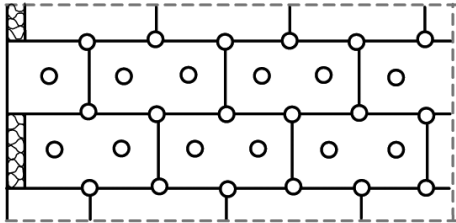
Der Kork-Sockelstreifen mit Feder müssen nicht zusätzlich mit mechanischen Verbindungsmitteln fixiert werden. Der Kork-Sockelstreifen mit Feder wird unten in der INTHERMO HFD-Sockelschiene gehalten. Da die Holzfaserdämmplatten in die oberseitig angebrachte Feder eingeschoben werden, ist eine zusätzliche Verklebung nicht erforderlich.

INTHERMO Kork-Sockelplatte mit Feder

Die Kork-Sockelplatten mit Feder müssen nicht hinterlegt werden, sondern werden durch mechanische Befestigungsmittel (z.B. Edelstahl-Breit Rückenklammern) direkt auf dem Holzständerwerk bzw. im Massivholzuntergrund befestigt. Die Kork-Sockelplatten mit Feder werden unten in der INTHERMO HFD-Sockelschiene gehalten. Eine zusätzliche Verklebung zur Holzfaserdämmplatte ist nicht erforderlich, da die Holzfaserdämmplatten mit der Nut in die oberseitig angebrachte Feder eingeschoben werden.

Kleben der Kork-Platte auf Mauerwerk

Die Kork-Dämmplatte kann mit der INTHERMO HFD-Leicht-Armierungsmasse mittels Punkt-Wulst-Verfahren aufgeklebt werden. Zusätzlich sollte diese oberhalb des Erdreiches mit INTHERMO HFD-Dübel Massiv gemäß nach-folgendem Schraubbild befestigt werden.



Zusätzlicher Hinweis

Der Einsatz von Kork-Dämmplatten im erdberührten Bereich ist nicht zulässig!

HINWEISE

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in diesem Produktdatenblatt nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Stand: Januar 2022

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt ist zu beachten.

DAW SE Prefab Solutions

Roßdörfer Str. 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Fon +49 (0) 6154 / 71 -1669 · Fax +49 (0) 6154 / 71 -408 · www.prefab-solutions.de · info@prefab-solutions.de